



Ressort: Auto und Motorsport

Formel-E London: Ticktum holt seine erste Pole

London (UK), 27.07.2025 [ENA]

Dan Ticktum holt in London seine erste Pole Position für den 16. und letzten Lauf der aktuellen Saison in der ABB FIA Formula E Championship. Cassidy startet trotzdem von Platz eins neben Maximilian Günther vom DS Penske Team. Ticktum erhielt eine Strafe von fünf Plätzen wegen eines Zwischenfalls.

Dan Ticktum erreichte seine erste Julius Bär Pole Position seiner Formel-E-Karriere, muss aber nach einem Unfall mit Mitch Evans von Jaguar TCS Racing gestern fünf Startplätze zurückversetzen und startet daher von Platz sechs. Die Julius Bär Pole Position war das letzte Kästchen, das CUPRA Kiro und Ticktum abhaken konnten. Die beiden Teams haben nach neuen Investitionen vor der GEN3 Evo-Ära eine fantastische Saison 11 hingelegt. Ticktum holte seinen ersten Podestplatz in Japan, gefolgt von einem Debütsieg in Jakarta und kann nun auch eine Pole Position-Trophäe mit nach Hause nehmen.

Cassidy schaffte es hier in London zum ersten Mal seit genau einem Jahr wieder ins Finale eines Duells, wo er die Pole holte. Heute war Ticktum an der Reihe. Der Brite hat es dreimal ins Finale geschafft, aber noch nie gewonnen. Heute jedoch fuhr er gegen Cassidy eine fantastische Runde und sicherte sich die Pole und drei Punkte. Eine Strafe von fünf Plätzen wegen eines Zwischenfalls zwischen Ticktum und Evans gestern bedeutet jedoch, dass er von Platz sechs starten muss. Ticktums Team konnte bisher nur zwei Poles in der Formel E erringen: Nelson Piquet Jr. in Hongkong 2016 und Oliver Turvey in Mexiko-Stadt 2017.

Im ersten Halbfinale lieferten sich die Jaguare einen harten Kampf. Trotz eines Fehlers von Cassidy vor Kurve 16 blieb er in Führung und bezeichnete es später als „seine schlechteste Runde in diesem Gebäude“. Evans erhielt die Anweisung, langsamer zu fahren, um Cassidy zu helfen, das Finale zu erreichen. „Du hast genug Abstand gehalten“, sagte man Evans im Ziel. Ticktum segelte mühelos ins Finale und trat gegen Günther an. Der DS-Penske-Fahrer erreichte in dieser Saison bereits zweimal das Duellfinale und holte sich in Dschidda und Shanghai jeweils die Pole-Position. Doch heute sollte es nicht sein. Stattdessen erreichte Ticktums CUPRA Kiro sein drittes Duellfinale der Saison.

Viertelfinale

Den Auftakt machten de Vries und Evans. Es war eine Wiederholung des gestrigen Finalduells, das Evans mit der Pole-Position für sich entschied. Bis gestern hatte Evans in dieser Saison noch kein Duell gewonnen, besiegte aber de Vries erneut und zog ins Halbfinale ein. Cassidy gewann mühelos, da Mortara

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

mit einem Problem mit der Brake-by-Wire-Bremse zu kämpfen hatte, das ihn den Duellsieg kostete. Für Mahindra war es eine Enttäuschung, da Mortara zum ersten Mal in der gesamten Saison eine Qualifikationsgruppe anführte. Es folgte ein rein deutsches Duell: Günther gegen Wehrlein. Für Wehrlein war es die 38. Teilnahme an den Duellen – ein neuer Rekord – und er hat damit das achte der neun Viertelfinalduelle der Saison 11 gewonnen.

Gruppe A & B

Die Session wurde nach einem technischen Abbruch für Antonio Felix da Costa frühzeitig unter Roter Flagge abgebrochen. Der Champion der sechsten Saison sprang aus dem Auto und half, es aus der Gefahrenzone zu schieben. Als die Session wieder aufgenommen wurde, war Mortara der Schnellste seiner Gruppe, dicht gefolgt von Teamkollege de Vries. Auch die Plätze drei und vier gingen an zwei Mitglieder desselben Teams, Jaguar TCS Racing. Mitch Evans sicherte sich den dritten Platz, Cassidy, der Sieger des Vortages, wurde Vierter. Der frischgebackene Weltmeister Oliver Rowland verpasste die Duells zum zweiten Mal in Folge, was die Herausforderung, die Team- und Herstellertitel für Nissan zu gewinnen, heute noch schwieriger machte.

Dan Ticktum war Schnellster seiner Gruppe, gefolgt von Maximilian Günther mit einer Zehntelsekunde Rückstand. Ihm folgten Pascal Wehrlein, der während der Session über einen Reifenschaden klagte, und Vandoorne, der heute bisher schnell wirkte. Barnard hatte eine weitere anspruchsvolle Session und wurde Sechster seiner Gruppe. Evans dominierte auch das dritte freie Training am heutigen Vormittag. Er setzte seine starke Form in London fort und fuhr im dritten Freien Training vor dem 16. Lauf am Nachmittag die schnellste Zeit.

Nach seiner gestrigen Pole Position für Julius Bär hoffte Evans nun, nach einem enttäuschenden, strategiebedingten Rennen zurückzuschlagen und erneut für das britische Team zu gewinnen. Evans letzte Runde dauerte 1:06,984 Minuten und war damit der einzige Fahrer, der diesen Meilenstein am gesamten Wochenende erreichte. Dicht gefolgt von Pascal Wehrlein von TAG Heuer Porsche und Stoffel Vandoorne von Maserati MSG Racing wurde Dritter.

Bericht online lesen:

https://motorsport.en-a.de/auto_und_motorsport/formel_e_london_ticktum_holt_seine_erste_pole-91871/

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV: Markus Faber

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.